
INHALT

Vorbemerkung

7

EIN HISTORIKER PRÜFT SEIN GEWISSEN *Antrittsvorlesung am Collège de France 1933*

9

WÖRTER UND DINGE IN DER WIRTSCHAFTSGESCHICHTE

23

»FRONTIÈRE« – WORT UND BEDEUTUNG

27

ZUR ENTWICKLUNG DES WORTES UND DER VORSTELLUNG VON »CIVILISATION«

39

GESCHICHTE UND PSYCHOLOGIE

79

SENSIBILITÄT UND GESCHICHTE

91

DER NATIONALSOZIALISMUS – EINE DOKTRIN?

109

ZUR GESCHICHTE EINES GEFÜHLS: DAS BEDÜRFNIS NACH SICHERHEIT

113

KAPITALISMUS UND REFORMATION

117

DER FALL BRIÇONNET

133

DIE EXKOMMUNIKATION WEGEN SCHULDEN

IN DER FRANCHE-COMTÉ 151

Das Offizialat von Besançon und seine Rechtsprechung 152

Der Mechanismus der Exkommunikation 154

Die moralische Wirkung 159

Die Interessen 161

Das gesellschaftliche Klima 165

AMIENS:

VON DER RENAISSANCE ZUR GEGENREFORMATION

175

HEXEREI

UNFUG ODER UMBRUCH DER MENTALITÄTEN

191

ZWISCHEN DEM UNGEFÄHR UND DEM STRENGEN WISSEN

LIEGT DAS HÖREN-SAGEN

199

SPRACHE, GRUNDSTOFF DER GESCHICHTE

207

WIE JULES MICHELET DIE RENAISSANCE ERFAND

211

MARC BLOCH

223

ULRICH RAULFF

Der streitbare Prälat. Lucien Febvre (1878-1956)

235

Lucien Febvre: Auswahlbibliographie 253

Quellen 254